

Basketball Junioren U16 Inter

Allschwil siegt im Kampf der Philosophien

Die Baselbieter liefern sich mit Alte Kanti Aarau ein enges Spiel, gewinnen am Ende aber mit 77:73 (44:39).

Von Zvonko Kostić*

Es war ein Duell zweier Teams mit komplett unterschiedlichen Spielphilosophien. Auf einer Seite der BC Allschwil-Algon mit seiner ruhigen Spielart, mit feinen Minisystemen und guter Treffsicherheit von der Halbdistanz, auf der anderen Gastgeber Alte Kanti Aarau mit dem schnellen Spielfluss, schnellen Pässen, starker Eins-gegen-eins-Spielart und mit aggressivem Penetrieren in die Zone des Gegners.

Konzentrierter Beginn

Die Allschwiler waren von der ersten Sekunde an sehr engagiert und konzentriert und gewannen das erste Viertel mit 22:11. Nicht so gut war die Tatsache, dass bereits nach knapp fünf Minuten zwei wichtige Aussenspieler (Mateja Kostić und



Intensives Duell: Der Allschwiler Boran Özgü und seine Kollegen mussten an ihre Grenzen gehen.

Foto zVg BC Allschwil

Jason Schneider) mit je zwei Fouls belastet waren. Zum Glück stellte sich später heraus, dass der Vorsprung aus dem ersten Viertel am Ende entscheidend war. Zwei der drei letzten Viertel gewann AKA, eines war ausgeglichen. Trotzdem führte der BCA während der meisten Zeit.

Eine starke, kämpferische und gleichzeitig taktisch sehr eingespielte Verteidigung fehlte Allschwil dieses Mal. Zu viele leicht erkämpfte Offensivrebounds endeten in den Händen der Gastgeber, was immer wieder eine zweite oder dritte Angriffschance ermöglichte.

Richtige Spannung kam erst im letzte Viertel auf. Am Anfang verteidigte der BCA erfolgreich seinen

kleinen Vorsprung, AKA versuchte alles, um den Umbruch zu erreichen. Nach einer 7:0-Miniserie drei Minuten vor dem Ende gelang es dem Heimteam, zum ersten Mal die Führung zu übernehmen (68:66). Die neu entstandene Situation brachte Unruhe in die Reihen der Gäste. Einige grobe Fehler und Ballverluste waren die Folge. Zum Glück nutzte Aarau die Schwäche des Gegners nicht – die Führung wuchs nicht an.

Freiwurf und zwei Dreier

Die Situation zwang die Allschwiler zum Time-out. Dieser brachte ein wenig Ruhe in das Team. Nachdem Mateja Kostić beim Wurfversuch gefoult worden war, nutzte er erfolgreich zwei Freiwürfe und drehte kurzfristig das Resultat. Im nächsten Angriff schlug AKA prompt mit zwei Punkten zurück und holte sich die Führung wieder.

Danach kam die Stunde des Jason Schneider, der mit zwei Dreiern in Folge den Gästen aus Allschwil fünf Zähler Vorsprung sicherte. AKA versuchte mit Fouls die Zeit zu bremsen und schnell in Besitz des Balles zu kommen, doch der BCA brachte den Sieg ins Ziel.

*für den BC Allschwil-Algon

BC Alte Kanti Aarau Sharks –

BC Allschwil-Algon 73:77

(11:22, 28:22, 18:18, 16:15)

Es spielten: Mateja Kostić (21), Jason Schneider (22), Alessio Foschiani (6), Darko Babić (2), Joel Zumbach (2), Jovan Oparnica (8), Tim Karivan, Aaron Senn (16); Giuliano Smidt, Danilo Sarić, Josip Kramar, Jeremy Barth. Trainer: Zvonko Kostić.

Termine

Basketballclub Allschwil-Algon

Freitag, 11. November

20.30 Uhr Liestal Basket 44 – Jun.U19 Gitterli

Sonntag, 13. November

9.00 Uhr Junioren U12 Mixed – Liestal Basket 44 Dreirosen-Halle 3, Basel

Fussball 2. Liga inter

Als Leader in die Pause

Der FC Allschwil siegt beim FC Lerchenfeld mit 1:0 (1:0).

AWB. Die in weiss spielenden Blau-rotten traten in Thun von Beginn weg wie ein Favorit auf und beschäftigten die Abwehr des FC Lerchenfeld. In der Anfangsphase brachte die Elf von Sohail Bamassy aber kein Tor zustande. Doch just als die Berner Oberländer besser ins Spiel kamen, markierte Oumar Gaye das 1:0 für die Gäste.

Die Allschwiler schalteten nun in den Verwaltungsmodus und liessen die Heimmannschaft aufkommen, wenngleich es vor dem Tor

von Marco Schmid nur selten gefährlich wurde. Weil Lerchenfelds Eugénio Neves da Silva eine Viertelstunde vor dem Ende vom Platz flog, bekamen die Baselbieter nochmals Oberwasser. Das beruhigende zweite Tor fiel zwar nicht, doch der FCA brachte immerhin das 1:0 ins Ziel.

Die Bamassy-Truppe geht somit als Leader seiner Gruppe in die Winterpause. Bevor die Allschwiler Kicker aber ihre Fussballschuhe im Schrank verstauen, sind sie noch in der Qualifikation für den Schweizer Cup 2017/18 im Einsatz. Morgen Samstag, 11. November, treten sie beim SC Dornach an (16 Uhr, Gigersloch).

Telegramm

FC Lerchenfeld – FC Allschwil 0:1 (0:1)

Waldeck, Thun. – 150 Zuschauer. – Tor: 28. Gaye 0:1.

Allschwil: Schmid; Hirschi, Cosic, Stucki, Fedele; Mulaj (87. Grillon), Lack (39. Lomma), Farinha Silva (46. Farinha Silva), Krizoua; Brunner, Gaye.

Bemerkungen: Allschwil ohne Guarda, Manetsch (beide verletzt), Tschira (gesperrt), Koç (abwesend), Liechti, Ribbisi und Widmer (alle kein Aufgebot). – Platzverweis: 74. Neves da Silva (Foul, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 30. Simon Moser, 64. Neves da Silva, 76. Mulaj, 90. Rickenbacher (Foul).

Basketball Jun. U12 High

Eine Niederlage, zwei Siege, drei Verletzte

Letzten Sonntag fand in Allschwil der Spieltag für die elf- und zwölfjährigen Jungs und Mädchen statt. Zu Gast beim BC Allschwil-Algon waren zwölf Mannschaften mit mehr als 100 Lizenzierten aus dem ganzen Nordwestschweizer Verbandsgebiet. Der BCA tritt in dieser Saison nur mit einer Mannschaft auf, dafür aber in der etwas höher einzuschätzenden Kategorie, in der fünf Teams um vier Plätze kämpfen, die im Mai für das Saisonfinale berechnen.

Die Allschwiler durften gleich drei Spiele in der heimischen Halle absolvieren. Gegen den BC Arlesheim lief noch sehr wenig nach Plan, dennoch feierten die Jungs einen Sieg, da sich der Gegner auch nicht gerade in der Bestform präsentierte. Der Match wurde, dank mehr erzielter Punkte, nach Spielabschnitten mit 4:3 gewonnen. Leider verletzten sich zwei Allschwiler, sodass die restlichen Partien nur noch mit sieben Spielern bestritten werden konnten, womit mit Konditionsproblemen zu rechnen war.

Im zweiten Spiel gegen CVJM Birsfelden merkte man den Jungs aber noch nicht viel an. Körperlich deutlich überlegen, fokussiert, das Ziel klar vor Augen, gewannen sie mit 4:2. Im dritten Match gegen den BC Bären Kleinbasel, wohl aktuell das spielstärkste Team, starteten die Allschwiler auch furios und entschieden den ersten Abschnitt klar für sich. In den nächsten Durchgängen kam die Müdigkeit immer mehr zum Vorschein. Die Bären ihrerseits spielten sich in einen Rausch und gewannen alle restlichen Abschnitte, teils deutlich. Das Endresultat von 1:5 gibt die Kräfteverhältnisse nicht ganz korrekt wieder, dennoch ist der Sieg aufgrund technischen Könnens und der physischen Präsenz der Bären verdient.

An diesem Spieltag debütierten Kennedy Lindomba und Ruben Hartog für den BC Allschwil-Algon. Nach längerer Verletzungspause wirkte Alek Müller auch wieder munter mit. *Dursum Besic für den BC Allschwil-Algon*

BC Allschwil-Algon – BC Arlesheim 4:3 (7:2; 11:4; 4:11; 7:8; 19:0; 3:11)

BC Allschwil-Algon – CVJM Birsfelden 4:2 (12:6; 10:9; 10:2; 3:5; 16:8; 8:15)
BC Allschwil-Algon – BC Bären Kleinbasel 1:5 (10:2; 6:10; 4:8; 4:8; 0:16; 10:11)

Es spielten: Yusuf Daskin, Filip Ivetić, Neel Kühne, Kennedy Lindomba, Alek Müller, Nevio Knupp, Ilyas Yilmaz; verletzungsbedingte Ausfälle: Ivan Jarmanović, Ruben Hartog und teils Alek Müller; Coach: Ivan Janković.